



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Ab aufs Radl: Ferientipps aus dem Verkehrsministerium für Mittelfranken**

Ab aufs Radl: Ferientipps aus dem Verkehrsministerium für Mittelfranken

8. August 2022

- **23 Themenrouten im Bayernnetz für Radler**
- **Von 19 bis 439 Kilometer – für jeden etwas dabei**
- **Familienfreundliche, naturnahe und gut beschilderte Wege**

Die Sonne scheint, die Tage sind lang und es ist Ferienzeit. Für alle, die den Urlaub in Bayern verbringen, hat Verkehrsminister Christian Bernreiter einen Tipp: „Für mich gibt es kaum etwas Schöneres, als unsere Heimat mit dem Radl zu erkunden. Wenn man dabei noch an Badeseen oder spannenden Sehenswürdigkeiten vorbeikommt, umso besser! Das Bayernnetz für Radler bietet hier viele Möglichkeiten. Allein in Mittelfranken gibt es 23 themenbezogene Fernradwege, die nur darauf warten, von Radlern entdeckt zu werden.“ Die Radwege decken nahezu ganz Mittelfranken ab und reichen vom 19 Kilometer langen Markgrafenweg bis zur 439 Kilometer langen Radroute Romantische Straße. 2021 neu hinzugekommen ist die Radroute Rothsee-Brombachsee, die Verkehrsminister Bernreiter vergangene Woche offiziell mit einer Urkunde in das Bayernnetz für Radler aufgenommen hat.

Vom barocken Allersberg kommend führt die Rothsee-Brombachsee-Radroute zunächst auf der Trasse des Fränkischen WasserRadweges entlang des Rothsees mit seinen vielfältigen Einkehr- und Freizeitmöglichkeiten. Entlang des Rednitztales geht es weiter nach Georgensgmünd zu den Rezatmündungen. Die Route folgt nun der fränkischen Rezat bis Spalt. Anschließend muss eine anspruchsvolle Steigung hinauf in das malerisch gelegene „Kirschdorf“ Großweingarten überwunden werden, bevor es schließlich wieder bergab zum Seezentrum Enderndorf am Brombachsee geht. Von dort hat man die beiden Dämme überquerend Anschluss wieder an das Bayernnetz für Radler.

Das Bayernnetz für Radler durchzieht mit seinen über 125 Themenrouten und 9.000 Kilometern Netzlänge ganz Bayern. Auf familienfreundlichen und gut beschilderten Fernradrouten können Einheimische und Gäste faszinierende Naturschönheiten, landestypische Kultur, kulinarische Schmankerl und bayerische Gastfreundlichkeit „erfahren“ und erleben. „Das Bayernnetz für Radler ist eine Erfolgsgeschichte“, betont Bernreiter. „2022 feiert es sein 25-jähriges Jubiläum. Es bietet möglichst verkehrsarme und naturnahe Straßen und Wege, ist familienfreundlich und gut beschildert. Auf geht's! Einem wunderschönen Aktivurlaub in Bayern steht nichts im Wege.“

Erkennungszeichen des Bayernnetzes für Radler ist das Logo mit dem weißen „Y“ auf blauem Grund, mit dem die Strecken beschildert sind. Weitere Informationen zum Bayernnetz für Radler gibt es hier: <https://www.radlland-bayern.de/bfr/>. Dort finden Interessierte einen Radroutenplaner und eine Fahrradkarte, die heruntergeladen oder bestellt werden kann und einen Überblick über alle Routen gibt. Der Internetauftritt bietet Radlerinnen und Radlern außerdem eine Liste mit allen Themenrouten inklusive Tourenbeschreibung, wichtige Informationen zu Distanz, Dauer und Steigungen sowie eine Liste von Sehenswürdigkeiten und Unterkünften auf der Strecke.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

